

# VERWENDUNG DES FRAGEBOGENBAUKASTENS

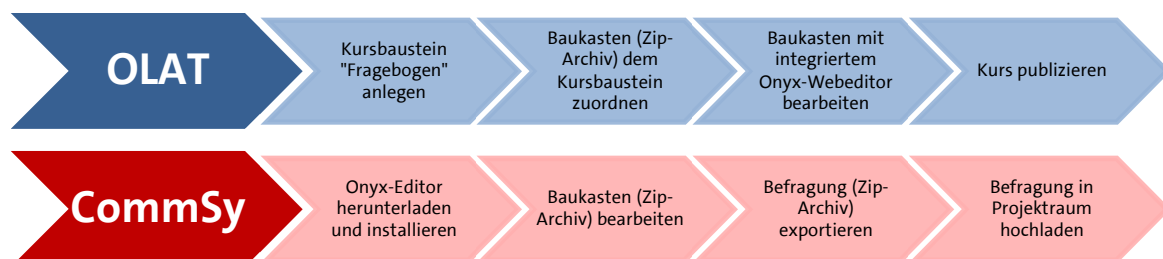
Der Fragebogenbaukasten liegt als Zip-Datei im standardisierten QTI-Format vor und kann daher in CommSy-Projekträume und OLAT-Kurse eingebunden werden.

In OLAT-Kursen lassen sich am Baukasten Änderungen vornehmen. Fragen im Baukasten, die für Ihre Befragung unnötig sind, können Sie also löschen und auch sonstige Änderungen vornehmen, ohne OLAT zu verlassen.

In CommSy dagegen können QTI-Befragungen zurzeit noch nicht editiert werden. CommSy verfügt zwar wie OLAT über den sogenannten *Onyx-Player*, der Befragungen und Tests im QTI-Format darstellt und auswertet. Doch anders als OLAT hat CommSy keinen integrierten *Onyx-Webeditor*.

Wenn Sie CommSy als Plattform verwenden, müssen Sie den Baukasten zunächst auf Ihrem eigenen Rechner editieren und dann die Befragung in Ihren Projektraum laden. Wir empfehlen dafür den *Onyx-Editor*. Diesen können Sie sich unter <https://www.bps-system.de/cms/produkte/onyx-editor/> herunterladen. Um alle Funktionen des Editors nutzen zu können, benötigen Sie die Lizenzdatei der Universität Hamburg. Diese erhalten Sie von Ihrer Ansprechperson im eLearning-Netzwerk. Die Lizenzdatei legen Sie einfach in das lokale Verzeichnis, in welchem sich auch der Editor befindet.

Hier die jeweilige Vorgehensweise im Überblick:



So gehen Sie im Detail vor:

## So nutzen Sie den Fragebogenbaukasten mit OLAT

1. Öffnen Sie Ihren OLAT-Kurs und im Menü „Kurswerkzeuge“ den „Kurseditor“.
2. Fügen Sie einen „Fragebogen“ über das Menü „Weitere Kursbausteine“ hinzu.

3. Im Kursbaustein Fragebogen wählen Sie den Karteireiter „Fragebogen-Konfiguration“, dort die Schaltfläche „Fragebogen wählen, erstellen oder importieren“ und anschließend „Importieren“.
4. Wählen Sie im Dialog „Datei hochladen“ das Zip-Archiv mit dem Fragebogenbaukasten und laden Sie es hoch. Bei dem Fragebogenbaukasten handelt es sich für OLAT nun um eine „Lernressource“.
5. Passen Sie den Titel der Lernressource an und fügen Sie eine Beschreibung hinzu. Speichern Sie die Änderungen und klicken Sie auf „Weiter“.
6. Klicken Sie im Karteireiter „Fragebogen-Konfiguration“ auf „Editieren“, um den Fragebogenbaukasten im Onyx-Webeditor zu öffnen.
7. Löschen Sie Fragen, die Sie nicht benötigen, oder nehmen Sie sonstige Änderungen vor.
8. Abschließend publizieren Sie den Kurs.

## So nutzen Sie den Fragebogenbaukasten mit CommSy

Wie eingangs ausgeführt, müssen Sie den Fragebogenbaukasten außerhalb von CommSy mit dem lokal zu installierenden *Onyx-Editor* bearbeiten.

Im Folgenden sehen Sie, wie Sie - nach der Bearbeitung des Baukastens mit dem externen Editor - Ihre fertige Befragung einbinden:

1. Öffnen Sie Ihren CommSy-Raum und dort ein beliebiges Textfeld, in welches Sie einen Link zu Ihrer Befragung einfügen möchten (z.B. im Bereich Materialien).
2. Laden Sie die Zip-Datei mit der fertigen Befragung als Dateianhang hoch.
3. Fügen Sie den folgenden Befehl in das Textfeld ein (siehe Abbildung 1), wobei Sie den Dateinamen *Befragung\_DigitaleMedien.zip* natürlich an den Namen Ihres Zips anpassen müssen:  
(:*qti* *Befragung\_DigitaleMedien.zip* *save=2 saveaim=section text="Zur Befragung":*)  
(:*qtirep* *Befragung\_DigitaleMedien.zip* *mode:stats text="Zu den Ergebnissen":*)
4. Klicken Sie auf Änderungen speichern.



Abbildung 1: Beispielcode zur Einbindung von QTI-Befragungen (oder Selbsttests) in CommSy. In der ersten Zeile wird ein Link [ Zur Befragung ] eingefügt, in der zweiten Zeile ein Link zu den Ergebnissen. Der Name der hochgeladenen Zip-Datei muss im Code exakt wiedergegeben werden.



Abbildung 2: Mit dem Parameter *saveaim=section* sorgen Sie für Übersichtlichkeit, denn dadurch werden die Zips mit den einzelnen Befragungsergebnissen unten in einem Abschnitt „Ergebnisse“ gesammelt (und nicht oben unmittelbar bei der Datei Befragung\_DigitaleMedien.zip).

Die Ergebnisse der einzelnen Befragungen werden in Zip-Dateien gespeichert; in Abbildung 2 sehen Sie zwei solcher Zips, d.h. hier wurde zwei Mal an der Befragung teilgenommen. Es ist nicht nötig, diese Zips einzeln zu sichten: Über den Link zu den gesammelten Ergebnissen

gelangen Sie zu einer grafisch aufbereiteten Übersicht, in der alle Ergebnisse zusammengeführt werden.

Weitere Erläuterungen und Konfigurationsmöglichkeiten finden Sie in der nachstehenden Tabelle:

CommSy-Befehl	Erläuterung
(:qti Dateiname.zip:)	Erzeugt einen Link auf das QTI-Element namens <i>Dateiname.zip</i> . Mit dem Link wird dieses in einem neuen Fenster geöffnet. Wichtig ist, dass das <i>Dateiname.zip</i> im Anhang des aktuellen Textfelds hochgeladen wurde. Es muss genau den hier angegebenen Namen tragen.
Die folgenden Parameter können Sie hinzufügen:	
text='Name des Links'	Hiermit kann der Name des Links umbenannt werden. Ohne diesen Parameter erscheint der Dateiname als Link.
embedded	Alternative zur Darstellung der Befragung im eigenen Fenster. Mit diesem Parameter können Sie sie innerhalb der CommSy-Seite anzeigen. Diese Lösung ist allerdings suboptimal, da CommSy der Befragung zu wenig Platz gibt: Es erscheint ein waagerechter Scrollbalken.
navi=true navi=false	Blendet die Navigation der Befragung ein oder aus. Standardmäßig ist die Navigation im embedded-Modus aus und im Fenster-Modus an.
Beispiel: <i>Hier geht es (:qti MeineBefragung.zip text='zur Befragung' navi=false:).</i>	
save=1	Ergebnisse werden anonym entgegengenommen und es ist nicht nachvollziehbar, ob eine Person mehrmals Ergebnisse erzeugt hat.
save=2	Ergebnisse werden pseudonym entgegengenommen, es ist aber nachvollziehbar, ob eine Person mehrere Testergebnisse erzeugt hat.
Die Zuordnung des Testergebnisses zum Test und ggf. die Pseudonymisierung spiegeln sich in den Dateinamen der Ergebnis-Zips wider:	
<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 10px; background-color: #f9f9f9;"> <p style="color: red; text-align: center;">save=2 im Einbettungscode liefert Zeichenfolgen wie diese. Sie lassen erkennen, ob jemand mehrfach teilgenommen hat: Falls ja, erscheint dieselbe Zeichenfolge im Dateinamen anderer Zips. Anstelle der Zeichenfolge steht hier lediglich "anonym", wenn im Einbettungscode save=1 verwendet wird.</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-bottom: 10px;"> <div style="text-align: center;"> <p style="color: red;">ID des QTI-Elements</p> <p style="color: red;">Es handelt sich um ein Ergebnis</p> </div> <div style="text-align: center;"> <p style="color: red;">Zeitstempel</p> </div> </div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; background-color: #fff;"> <p><b>Ergebnisse</b> Zuletzt bearbeitet von Heiko Witt am 15.01.2014, 14:00 Uhr</p> <p><b>Dateien:</b> <span style="border: 1px solid red; border-radius: 50%; padding: 2px;">1791447</span> <span style="border: 1px solid red; border-radius: 50%; padding: 2px;">result</span> <span style="border: 1px solid red; border-radius: 50%; padding: 2px;">debcd069cf23254aa057196be6da8621</span> <span style="border: 1px solid red; border-radius: 50%; padding: 2px;">20140115133908</span>.zip (24 KB)</p> <p style="margin-left: 20px;">1791447_result_debcd069cf23254aa057196be6da8621_20140115140006.zip (24 KB)</p> </div> </div>	
saveaim=section	Ergebnisdatei wird an einen Abschnitt (z.B. des Material-Eintrags) gehängt. Kann weggelassen werden, dann erscheinen die Ergebnis-Zips direkt bei dem QTI-Zip.

(:qtirep Dateiname.zip:)

Erzeugt einen Link zur Auswertung. Auch hier den Dateinamen des QTI-Zips angeben, nicht etwa den eines Ergebnis-Zips. Auch in diesem Link können die Parameter embedded und text verwendet werden!

### **Funktioniert alles?**

Falls Sie Hilfe benötigen, sprechen Sie uns bitte an. Ihre Ansprechperson im eLearning-Netzwerk hilft Ihnen gerne weiter.

*Januar 2014*

H. Witt, [heiko.witt@wiso.uni-hamburg.de](mailto:heiko.witt@wiso.uni-hamburg.de)